

INHALT

Vorwort	VIII
Abkürzungen und Literatur	XIII
Einleitung	
1. Das Spektrum der Gattung	1
2. Zur Forschungslage	4
3. Zum Ziel der Untersuchung	8
4. Zum Aufbau der Arbeit	10

ERSTER TEIL

BRIEFSPEZIFISCHE MOTIVE IN DER VORCHRISTLICHEN LITERATUR

Erstes Kapitel: Lehrschriften und Briefsteller.	17
1. Demetrios <i>περί ἑρμηνείας</i>	17
2. Demetrios <i>τύποι ἐπιστολικοί</i>	25
Zweites Kapitel: Cicero	27
1. Brief als Gespräch	27
2. Die Idee der Anwesenheit	39
Drittes Kapitel: Ovid	47
1. Brief als Gespräch	47
2. Kurzformen des <i>παρουσία</i> -Motivs	52
3. Die ‚Gegenwart im Geist‘ samt Begleitmotiven	55
4. Trost und Sehnsucht	61
Viertes Kapitel: Seneca	65
Fünftes Kapitel: Plinius	74
Sechstes Kapitel: Papyrusbriefe saec. II und III p.	77
Siebentes Kapitel: Der Autor der Briefe an Jamblich	81
1. Zeit und Stil.	81

2. Das Motiv der Anwesenheit	83
3. Das Vokabular brieflicher Begegnung	86
4. Trost und Sehnsucht	88

ZWEITER TEIL

BRIEFLICHE παρουσία IM NEUEN TESTAMENT

Erstes Kapitel: 1. Thess. 2,17	95
Zweites Kapitel: 1. Cor. 5,3	97
Drittes Kapitel: Col. 2,5	102

DRITTER TEIL

GATTUNGSEIGENE TOPOI IM SPÄTANTIKEN BRIEF

Erstes Kapitel: Einheit im Geist	109
1. Cyprian	109
2. Firmilian	111
3. 1. Cor. 5,3 im patristischen Brief	113
4. Basilios d. Gr.	116
5. Gregor von Nazianz	118
6. Joh. Chrysostomos	119
7. Paulinus von Nola	120
Zweites Kapitel: In Liebe verbunden	125
1. Brief als Ausdruck der Freundschaft	125
2. Macht und Dauer der Freundschaft	129
3. Zweierlei Freundschaft	132
4. „Liebe“ im Gegensatz zu „Freundschaft“	135
5. „Liebe“ als Begründung der „Freundschaft“	143
Drittes Kapitel: Der Brief als Vergegenwärtigung der Person	146
1. Das παρουσία-Motiv	146
a) Die Formel ως παρών	146
b) φαντασία παρουσίας (<i>imago praesentiae</i>)	148
c) Der Brief als Ersatz	149

d) Die Augen des Geistes und der Liebe	150
e) Der Wortschatz brieflicher <i>ὁμιλία</i>	152
f) Selbstvergessenes Schreiben	154
2. Der Brief als Abbild der Person	157
a) Zu Herkunft und Funktion des Gedankens	157
b) <i>εἰκῶν ψυχῆς</i> in christlicher Deutung.	158
 Viertes Kapitel: Das Gespräch zwischen Getrennten: Sehnsucht und Trost	 162
1. Sermo absentium	162
a) Brief als Gespräch	162
b) Das Gespräch zwischen Getrennten	164
2. Das <i>πρόθος</i> -Motiv und seine Christianisierung	165
a) Der Brief als Zeugnis des <i>πρόθος</i>	165
b) Der Brief als Trost	168
c) Der Brief als Durststillung	171
3. Die Flügel der Sehnsucht (zur briefspezifischen Verwendung von Ps. 54,7)	 174
 Fünftes Kapitel: Die Schulüberlieferung des vierten Jahrhunderts auf dem Wege zu einer christlichen Brieftheorie	 180
1. Die „Definition“ des Briefwechsels (Synesios, „Proklos“)	180
2. Ambrosius über den Sinn des Briefes	183
3. Die Berufung auf Paulus in Ambros. ep. 47	185
4. Bibel und Bekenntnis als Briefinhalt	187
 Textbeigaben. I. Cyprian 192 II. Firmilian 194 III. Julian 196 IV. Li- banios 197 V. Basilios d. Gr. 199 VI. Gregor von Nazianz 203 VII. Gregor von Nyssa 205 VIII. Johannes Chrysostomos 206 IX. Synesios 209 X. Hieronymus 209 XI. Paulinus von Nola 210 XII. Augustinus 213	
 Register	 215
1. Namen und Sachen	217
2. Wörter und Phrasen	224
3. Autoren und Texte	228